

Artenförderungsprogramm Wachtelkönig: Kurzjahresbericht 2015



Zürich, 21.10.2015

Einführung

Der Hauptteil der Arbeit für das Artenförderungsprogramm Wachtelkönig von BirdLife Schweiz lief wiederum in den Kantonen Graubünden und Neuenburg. Die Arbeit von BirdLife Schweiz beinhaltet die nächtliche Suche nach Wachtelkönigen, die Kontrolle der gefundenen Tiere und die Kontaktaufnahme mit den Landwirten zur Vereinbarung eines späteren Mahdtermins. Unterstützung erhielten wir in manchen Kantonen, vor allem Graubünden, durch die Wildhut, sowie in verschiedenen Regionen der ganzen Schweiz durch zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer, die durch die Kontrollgänge und zum Teil auch Kontaktaufnahme mit den Landwirten die Arbeit von BirdLife Schweiz bestmöglich unterstützten. Ein weiterer wichtiger Beitrag kommt jeweils von OrnithologInnen und anderen interessierten Personen, die im Feld sind und "Zufallsbeobachtungen" von Wachtelkönigen melden. Diese stammen oft aus Gebieten, die wir aus Zeitgründen nicht systematisch kontrollieren können.

Beobachtungen und Auswertung

Im Jahre 2015 konnte BirdLife Schweiz während der Brutzeit 51 Wachtelkönige in der Schweiz registrieren, wobei es sich bei 19 Individuen um Durchzügler handelte. Hinzu kamen noch 4 Meldungen aus den Monaten August und September, die wir als "Durchzügler Herbst" einstufen und nicht in den Zahlen der Brutzeit aufführen. Für 13 der 32 stationären Wachtelkönige (mindestens 5 Nächte anwesend) konnte ein Vertrag und ein damit verbundener Mahdaufschub oder eine Auszäunung erreicht werden. Ein weiteres Tier hatte sich in einem Schutzgebiet niedergelassen und brauchte keine besonderen Massnahmen. Für die restlichen stationären Tiere konnte leider nichts unternommen werden, da sie zu spät gemeldet wurden, spät in der Saison aufgetreten sind, was eine Brut unwahrscheinlich erscheinen lässt, oder die Landwirte nicht mitmachen wollten. Einige Tiere konnten sich auch nicht auf einen Rufstandort festlegen, was uns die Abgrenzung einer Parzelle verunmöglichte.

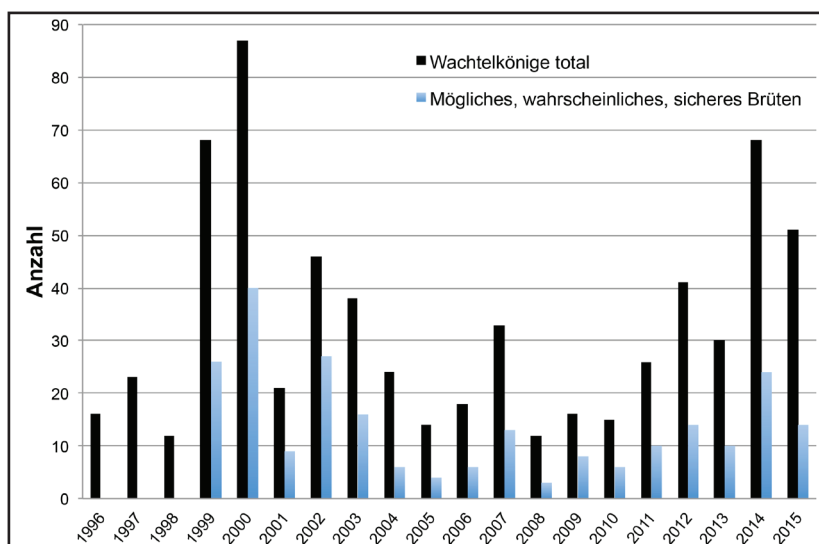


Abb. 1: Anzahl rufender Wachtelkönige sowie mögliche, wahrscheinliche und sichere Bruten während der Brutzeit 1996-2015. Für 1996-1998 fehlen die Angaben zu den Brutmöglichkeiten.

Die Wachtelkönig-Saison 2015 hat keine Rekordzahlen gebracht, aber es sind mehr Tiere gefunden worden als die 33, die den Durchschnitt der 20 letzten Jahre darstellen (siehe Abb. 1).

In diesem Jahr wurden in folgenden Ortschaften **Verträge** abgeschlossen: Ardez (GR), Fuldera (GR, 3 Verträge), Lavin (GR), Lumbrin (GR), Ormont-Dessus (VD), Salouf (GR), S-chanf (GR), Silvaplana (GR, 2 Verträge), Simplon (VS), Sta. Maria (GR).

Mindestens 6 **Brutnachweise** gelangen: Ardez (GR), Fuldera (GR, 1-2 Bruten), Lavin (GR), Silvaplana (2 Bruten), Simplon (VS). Weitere Bruten auf den Vertragsflächen und im Schutzgebiet sind wahrscheinlich.

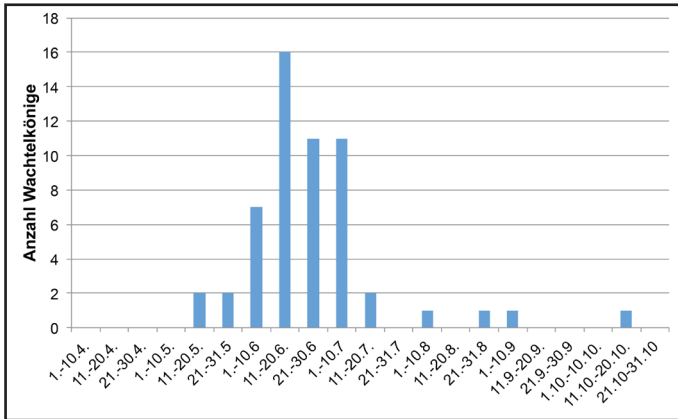


Abb. 2: Ankunftszeiten 2015 (Anzahl von Wachtelkönigen, die in jeder Dekade neu entdeckt wurden). Mit Durchzüglern Herbst.

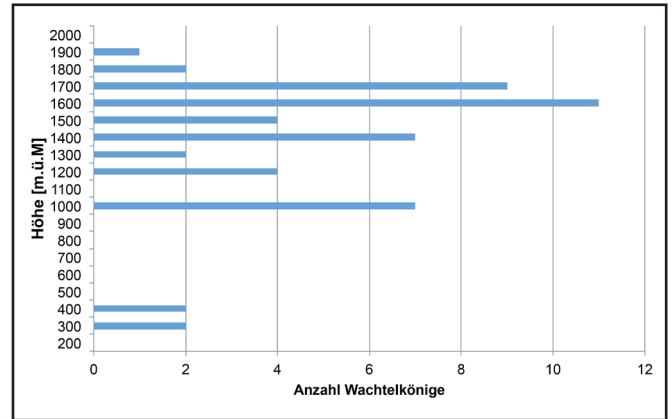


Abb. 3: Höhenverteilung der Beobachtungen zur Brutzeit 2015.

Die erste Wachtelkönig-Meldung erfolgte am 20.5. (zwei stationäre Tiere in Vignogn GR). Die nächste Meldung betraf ein Tier in La Chau-du-Milieux, das am 30.5. entdeckt wurde. Besonders viele Wachtelkönige wurden dieses Jahr in der zweiten Juni-Dekade entdeckt. Letztes Jahr lieferte die 1. Juli-Dekade am meisten Tiere. Bis in den Oktober trafen noch neue Meldungen ein (siehe Abb. 2).

Die Höhenverteilung der rufenden Männchen weist auch 2015 den Schwerpunkt im Berggebiet auf (siehe Abb. 3). 68% der Tiere traten oberhalb von 1400 m auf. In den tieferen Lagen im Mittelland gelangen wie letztes Jahr nur wenige Beobachtungen. Nur vier Tiere konnten unterhalb 1000 m nachgewiesen werden (ein stationäres Tier und ein Durchzügler in Merenschwand AG, und je ein Durchzügler in Nuolen und Freienbach SZ).

Auch 2015 konnten sich einige Männchen nicht auf einen Rufstandort festlegen (Verschiebungen von mehreren 100 m von einer Nacht auf die andere), was uns das Ausscheiden einer Parzelle für den Schutz unmöglich machte, obwohl die Landwirte in den meisten Fällen einem Vertrag zugestimmt hätten. Aber wir hatten leider auch einige Fälle, wo nichts für den Schutz des Wachtelkönigs unternommen werden konnte, weil der Landwirt den Vertrag ablehnte.

Wichtig ist, dass Beobachtungen des Wachtelkönigs umgehend gemeldet werden. Nur so können BirdLife Schweiz und seine Partner aktiv eingreifen, das Gespräch mit den zuständigen Bewirtschaftern suchen und den Vögeln eine Brutmöglichkeit bieten. Allfällige Rufer können auf der Geschäftsstelle von BirdLife Schweiz (044 457 70 20 oder eva.inderwildi@birdlife.ch), bei der Vogelwarte oder auf der Internetseite www.ornitho.ch gemeldet werden. Die Wachtelkönig-Meldungen auf ornitho.ch sind während der Brutzeit automatisch geschützt, damit sie nicht von allen eingesehen werden können.

Dank

BirdLife Schweiz bedankt sich bei allen Landwirten, Wildhütern, Ornithologen, freiwilligen Helfern, landwirtschaftlichen Beratern, Mitarbeitern von kantonalen Behörden, der Schweizerischen Vogelwarte Sempach und dem Bundesamt für Umwelt BAFU ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die Unterstützung in diesem Jahr. Es ist hervorzuheben, dass auch dieses Jahr viel los war und dass nur dank der grossen Unterstützung der Wildhüter (besonders in Graubünden) und von vielen Ehrenamtlichen so viele Wachtelkönige von Schutzmassnahmen profitieren konnten.

Die nächtliche Suche nach Wachtelkönigen ist anstrengend und wird nur selten mit einem gelungenen Nachweis belohnt. Wir danken allen Ehrenamtlichen, die trotz vieler erfolglosen Nächte Jahr für Jahr auf die Suche gehen, ganz herzlich.

Anhang: Wachtelkönigstandorte (mit Durchzüglern Herbst)

Kt.	Ort	Koordinaten		Höhe	Erste Beobachtung	Letzte Beobachtung	Status	Massnahme
GR	Vignogn	731	173	1230	20.05.2015	26.05.2015	stationär, Brut nicht möglich	Landwirt hat abgelehnt
GR	Vignogn	731	173	1230	20.05.2015	26.05.2015	stationär, Brut nicht möglich	Landwirt hat abgelehnt
NE	Chaux-du-Milieu	540	205	1056	30.05.2015	30.05.2015	Durchzügler	
NE	La Brévine	539	205	1043	31.05.2015	17.06.2015	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich, WK wanderte
GR	Scuol	818	187	1428	02.06.2015	06.07.2015	stationär, Brut nicht möglich	Landwirt hat abgelehnt
GR	Lumbrein	729	172	1678	04.06.2015	07.07.2015	stationär, Brut nicht möglich	Landwirt hat abgelehnt
NE	La Brévine	539	205	1050	06.06.2015	02.07.2015	stationär, Brut nicht möglich	
GR	Fuldera	823	166	1620	07.06.2015	14.06.2015	stationär, Brut nicht möglich	Landwirt hat abgelehnt
GR	Lavin	805	183	1553	07.06.2015	23.07.2015	Brut sicher	Mahdaufschub 15.8.
GR	Ardez	811	184	1580	08.06.2015	08.06.2015	Durchzügler	
NE	La Brévine	539	204	1047	08.06.2015	09.06.2015	Durchzügler	
NE	Cerneux-Péquignot	538	204	1053	11.06.2015	21.06.2015	stationär, Brut nicht möglich	
VD	Château d'Oex	577	149	1426	11.06.2015	22.06.2015	stationär, Brut nicht möglich	
GR	Salouf	763	165	1373	13.06.2015	30.06.2015	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
NE	La Brévine	539	205	1044	14.06.2015	28.06.2015	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich, WK wanderte
AG	Merenschwand	672	235	385	14.06.2015	27.06.2015	Brut möglich	Schutzgebiet, keine nötig
GR	Tschlin	828	195	1478	14.06.2015	14.06.2015	Durchzügler	
VD	Château d'Oex	577	149	1426	16.06.2015	22.06.2015	stationär, Brut nicht möglich	Landwirt hat abgelehnt
VD	Château d'Oex	577	149	1426	16.06.2015	22.06.2015	stationär, Brut nicht möglich	Landwirt hat abgelehnt
GR	Savognin	766	162	1229	16.06.2015	16.06.2015	Durchzügler	
GR	Tschlin	828	196	1607	17.06.2015	26.06.2015	stationär, Brut nicht möglich	Landwirt hat abgelehnt
GR	S-chanf	795	165	1679	18.06.2015	10.07.2015	Brut möglich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Silvaplana	781	147	1794	18.06.2015	20.08.2015	Brut sicher	Mahdaufschub 15.8.
GR	Silvaplana	781	147	1804	18.06.2015	20.08.2015	Brut sicher	Mahdaufschub 15.8.
AG	Merenschwand	672	234	384	19.06.2015	22.06.2015	Durchzügler	
GR	Samedan	787	155	1700	19.06.2015	22.06.2015	Durchzügler	
GR	Sta. Maria	827	166	1791	20.06.2015	30.06.2015	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
NE	La Brévine	540	204	1087	21.06.2015	21.06.2015	Durchzügler	
GR	Sent	819	189	1621	21.06.2015	14.07.2015	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich, WK wanderte
GR	Ardez	810	183	1418	24.06.2015	11.08.2015	Brut sicher	Mahdaufschub 15.8.
GR	Fuldera	825	165	1611	24.06.2015	09.07.2015	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Fuldera	823	166	1612	25.06.2015	28.08.2015	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Fuldera	823	166	1612	25.06.2015	28.08.2015	Brut sicher	Mahdaufschub 15.8.
GR	Lumbrein	728	172	1751	25.06.2015	08.07.2015	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Vignogn	730	173	1305	25.06.2015	28.06.2015	stationär, Brut nicht möglich	
VD	Ormont-Dessus	580	134	1802	27.06.2015	30.06.2015	Brut möglich	Einzäunung 15.8.
VS	Ormplon	646	118	1629	30.06.2015	30.06.2015	Durchzügler	
VS	Simplon	646	118	1651	30.06.2015	21.08.2015	Brut sicher	Mahdaufschub 15.8.
GR	Breil/Brigels	724	182	1550	01.07.2015	05.07.2015	stationär, Brut nicht möglich	Weg vor genauem Erfassen Standort
GR	Ftan	814	186	1752	01.07.2015	02.07.2015	Durchzügler	
GR	Vignogn	731	173	1240	01.07.2015	08.07.2015	stationär, Brut nicht möglich	Landwirt hat abgelehnt
GR	Ftan	814	186	1768	02.07.2015	02.07.2015	Durchzügler	
GR	Lumbrein	728	172	1740	03.07.2015	07.07.2015	stationär, Brut nicht möglich	Aus Zeitmangel verzichtet
GR	Lumbrein	728	172	1750	03.07.2015	03.07.2015	Durchzügler	
GR	Vrin	726	168	1620	04.07.2015	04.07.2015	Durchzügler	
GR	Ramosch	825	192	1700	05.07.2015	06.07.2015	Durchzügler	
GR	Obersaxen	727	178	1400	06.07.2015	06.07.2015	Durchzügler	
BE	Rüeggisberg	600	174	1529	08.07.2015	08.07.2015	Durchzügler	
GR	Ftan	814	187	1979	09.07.2015	10.07.2015	Durchzügler	
SZ	Freienbach	702	229	405	11.07.2015	11.07.2015	Durchzügler	
SZ	Nuolen	708	229	405	12.07.2015	12.07.2015	Durchzügler	
FR	Giffers	584	176	777	08.08.2015	08.08.2015	Durchzügler Herbst	
VD	Montreux	564	144	1520	23.08.2015	23.08.2015	Durchzügler Herbst	
SG	Eschenbach	713	233	500	05.09.2015	05.09.2015	Durchzügler Herbst	
VS	Collombey-Muraz	561	127	385	16.10.2015	16.10.2015	Durchzügler Herbst	